

BATRIBIKE



GAMMA S/X Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Wichtige Sicherheitshinweise..... | 3 |
| Einleitung..... | 4 |
| Produktbeschreibung..... | 4 |
| CE-Konformitätserklärung..... | 5 |
| Klassifizierung..... | 5 |
| Erste Schritte..... | 6 |
| Gashebel..... | 6 |
| Tempomat..... | 6 |
| Graphisches Display D400..... | 7 |
| Menüübersicht..... | 8 |
| Fehlercodes..... | 11 |
| Downtube 1 Akku..... | 12 |
| Aufladen des Akkus..... | 13 |
| Allgemeines zum Laden..... | 14 |
| Kapazität und Nutzung..... | 14 |
| Wintereinlagerung..... | 14 |
| Registrierung der Garantie..... | 14 |
| Reichweite..... | 15 |
| Entsorgung von Teilen..... | 16 |
| Wartung..... | 16 |
| Transport..... | 17 |
| Versicherung..... | 17 |
| Rahmenummer..... | 17 |
| Montage und Einstellung von Fahrradteilen..... | 18 |
| Sicherheit und gesetzliche Vorschriften..... | 24 |
| Straßenverkehrsordnung..... | 25 |
| Technische Daten..... | 26 |



WICHTIGE Sicherheitshinweise!

Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor dem Gebrauch immer sorgfältig durch. Wenn die Sicherheitshinweise nicht beachtet werden, erlischt die Garantie. Rechnung und Lieferschein immer mindestens 5 Jahre aufbewahren, da alle wichtigen Informationen hierin enthalten sind.



WARNHINWEISE

- Um sicherzustellen, dass das Laden und die Handhabung von Akkus/ Ladegeräten sicher durchgeführt werden, und die beteiligten Personen die damit verbundenen Gefahren verstehen, darf das Laden des Akkus nur von Personen ab 8 Jahren durchgeführt werden.
- Der Akku muss während des Gebrauchs mit dem E-Bike verriegelt sein.
- Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mit mangelnder Erfahrung oder unzureichendem Wissen sollten bezüglich des Gebrauchs von Akkus bzw. Ladegeräten beaufsichtigt oder unterwiesen werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Akku oder Ladegerät spielen! Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Nicht wiederaufladbare Batterien dürfen NICHT mit dem Ladegerät aufgeladen werden.
- Aus Sicherheitsgründen sollte der Akku in einem Raum mit installiertem Rauchmelder aufgeladen werden.
- Stellen Sie das Ladegerät oder den Akku nicht in der Nähe von brennbaren Materialien auf. Stellen Sie sicher, dass der Akku und das Ladegerät vor dem Laden auf einer feuerfesten Oberfläche abgestellt werden.
- Den Akku nur mit dem mitgelieferten Ladegerät laden
- Akku und Ladegerät nicht zerlegen oder beschädigen
- Nur den Originalakku verwenden, der mit dem E-Bike mitgeliefert wurde
- Akku nicht ins Feuer werfen
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Den Akku niemals bei Temperaturen unter 0 °C oder über 45 °C aufladen
- Den Akku nicht erhitzen, kurzschließen, durchstechen, gewaltsamen Schlägen und Torsionen aussetzen oder anderweitig missbrauchen
- Bei der Reinigung des Fahrrads muss der Akku aus dem Fahrrad entfernt werden
- Manipulationen/ Veränderungen am elektrischen Teil des E-Bikes sind nicht erlaubt
- Entsorgen Sie den Akku auf verantwortungsvolle Weise gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.
- Transport des E-Bikes, siehe Seite 17



Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des neuen BATRIBIKE E-Bikes!

BATRIBIKE ist auf der Grundlage unserer langjährigen Erfahrung im Bereich E-Bikes konzipiert und entwickelt worden.



Wichtig! Lesen Sie vor dem Gebrauch des E-Bikes die Bedienungsanleitung, da sie wichtige Informationen über die Einstellung, Verwendung und Wartung des E-Bikes enthält.

Bei Fragen zu den übrigen Funktionen des E-Bikes können Sie sich jederzeit an den Händler wenden, bei dem das E-Bike gekauft wurde.

Viel Spaß!

Beschreibung des Produkts

Das Fahrrad wurde gemäß den Richtlinien der EU-Norm EPAC EN 15194:2017 hergestellt und CE-geprüft.

Batribike ist die perfekte Wahl, wenn Sie ein E-Bike für vielseitige Einsatzzwecke suchen, denn das Fahrrad eignet sich für Fahrten in flachem wie hügeligem Gelände.

Der Rahmen besteht aus Aluminium, das eine steife und robuste Konstruktion bietet und gleichzeitig das geringe Gewicht des E-Bikes beibehält.

Die Tasten für das elektronische System sind ergonomisch geformt und ermöglichen eine einfache Bedienung, ohne den Lenker loslassen zu müssen.

Bitte beachten:

- Die Verwendung eines Fahrradanhängers in Kombination mit dem E-Bike ist nicht zulässig
- Verwenden Sie immer Original-Ersatzteile für die elektrischen Teile des Fahrrads.
- Jegliche Veränderungen an der elektrischen Anlage sind nicht zulässig und führen zum Erlöschen der Garantie

CE Konformitätserklärung

Die Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Für den Fall, dass sich das Produkt ändert und nicht mit Promovec A/S koordiniert wird, ist diese Konformitätserklärung nicht mehr gültig.

Das Produkt wurde getestet gemäß:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Richtlinie 2014/30/EU
- Richtlinie 2011/65/EU
- EN/DIN 15194:2017



Promovec A/S

Langdyssen 6 DK-8200 Aarhus N Tel.: +45 7027 2623 info@promovec.dk

Klassifizierung



Gamma S



Gamma X

Gamma S/X ist für den Einsatz auf Asphalt, Schotter, Pflasteroberflächen und unebenen Wegen ausgelegt. Dabei kann es zu unebenem Gelände und vermindertem Bodenkontakt kommen.

Der typische Durchschnittsgeschwindigkeitsbereich liegt bei 15 bis 25 km/h und das E-Bike ist NICHT dafür ausgelegt, über Kanten von über 15 cm Höhe zu fahren.

Wichtig! Die Benutzung des E-Bikes außerhalb des angegebenen Bereichs kann zu Beschädigungen am E-Bike und/oder Verletzungen des Benutzers führen. Es wird empfohlen, Fahrradfahrung von einem Standardfahrrad zu haben und das E-Bike in einem verkehrssicheren Bereich kennenzulernen.

Erste Schritte

Zuerst mit dem Ein-/Ausschalter am Gashebel einschalten.

Bei Betätigung der Pedale wird der Motor abhängig von der gewählten Unterstützungsstufe gestartet. Es wird empfohlen, auf der Unterstützungsstufe 1 zu beginnen.

Wählen Sie die Unterstützungsstufen 1 bis 5 mit Hilfe von „auf“ oder „ab“. Der Hilfsmotor funktioniert wie folgt:

- Ein Sensor misst, wenn die Pedale betätigt werden, und die elektronische Steuerung startet den Motor
- Die Kraft des Hilfsmotors wird über die Unterstützungsfunktion geregelt. Damit lässt sich die Leistung unterwegs auf den jeweiligen Bedarf anpassen. Wenn man bergauf fährt, kann man volle Kraft geben, während der Motor beim Bergabfahren ausgeschaltet werden kann.

Die elektronische Steuerung schaltet den Motor automatisch ab, wenn:

- Pedale nicht betätigt werden
- Die Geschwindigkeit über 25 km/h beträgt
-

Gashebel

Der Gashebel hat einen sogenannten „Booster-Effekt“. Das heißt, wenn der Gashebel gedreht wird, übernimmt er die Unterstützungsfunktion. Nach dem Loslassen des Gashebels wird automatisch wieder auf die Startposition (Unterstützungsstufe) zurückgeschaltet.

Der Gashebel eignet sich besonders für Fahrten in dichtem Verkehr, bei denen schnell reagiert werden soll, und für kurze Beschleunigungen wie zum Beispiel beim Überholen langsamer fahrender Radfahrer.

Menütaste: Wird zur Anzeige von Display-Informationen sowie zur Änderung/Speicherung von Einstellungen verwendet.

Tempomat

Mit dem Gashebel und der Menütaste kann das E-Bike mit Tempomat betrieben werden.

1. Den Gashebel drehen und gleichzeitig in die Pedale treten
2. Drücken Sie „Menu“, wenn sich das E-Bike

El-cyklen vil derefter vedligehold den hastighed den er sat til så længe der trædes i pedalerne.

Graphisches Display

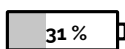
Das Display zeigt die gewählten Einstellungen mit den 5 Tasten am Gashebel an:

- Licht – Kurzes Drücken auf Licht schaltet das Scheinwerferlicht ein
- „Auf“ und „Ab“ - passt die Unterstützungsstufe des E-Bikes an
- Menü, kurz drücken – Wechseln zwischen Anzeige im Infobereich
- Menü, lang drücken – zum Hauptmenü wechseln



Licht

Das Symbol erscheint, wenn das Licht im Scheinwerfer eingeschaltet ist



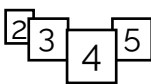
Akku-Ladezustand

Zeigt die verbleibende Kapazität in Prozent an.



Stromverbrauch und Geschwindigkeit

Der rote Kreis zeigt den Stromverbrauch grafisch an. Geschwindigkeit wird in km/h oder mp/h angeben



Unterstützungsstufe

Gibt die ausgewählte Unterstützungsstufe an. Mit der Pfeil-nach-oben- bzw. Pfeil-nach-unten-Taste wechseln. „Speed“ siehe Seite xx für Fahrzustand



Info-Bereich

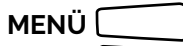
Zeigt gefahrene Entfernung und Geschwindigkeit an. Umschalten durch kurzes Drücken auf „Menü“



LICHT Scheinwerfer einschalten



AUF Höhere Unterstützungsstufe & Navigation in Menü



MENÜ Informationen wechseln & Wahl in Menüs



AB Niedrigere Unterstützungsstufe & Navigation in Menü



EIN/AUS

Menüübersicht

Halten Sie die Taste „Menü“ gedrückt für:

Menü „MAIN“ (Hauptmenü)

Cursor bewegen
mit AUF oder AB
Tasten.

Wählen Sie mit „Menü“

Drücken Sie den Rückwärtspfeil
für eine Ebene nach oben.



...zu Standardansicht mit langem Druck auf „Menü“ wechseln

| INFO | | |
|---------|---------------------------------------|----------------------|
| BIKE | Total distance. (Gefahren insgesamt) | - |
| | Trip distance (Gefahren diese Fahrt) | Reset (Zurücksetzen) |
| | Trip time (Fahrzeit) | Reset (Zurücksetzen) |
| | Average speed (Durchschnittsgeschw.) | Reset (Zurücksetzen) |
| | Max speed (Max. Geschw.) | Reset (Zurücksetzen) |
| BATTERY | Battery state of charge (Ladezustand) | Anzeige in % |
| | Battery state of health (Akkuzustand) | Anzeige in % |
| SERVICE | Last error code | Zeigt Fehlercode an |
| | Controller Firmware version | Zeigt Version an |
| | Display firmware vesion | Zeigt Version an |



Fortsetzung auf der nächsten Seite ...



| CLOCK (Uhr) | | |
|----------------------|------------------------------|---|
| ADJUST DATE AND TIME | Datum und Uhrzeit einstellen | - |
| DISPLAY FORMAT | HH:MM | - |
| | AM/PM HH:MM | - |



| BIKE SETTINGS (Einstellungen) | |
|--------------------------------------|---|
| WHEEL SIZE (LAUFRADGRÖSSE) | Sollte auf 218 CM stehen, Geschwindigkeit wird nicht korrekt mit anderem Wert angezeigt. Mit Auf/Ab anpassen, Auswahl mit Menü bestätigen. *Das display ist schon eingestellt - Sie brauchen deshalb nichts zu unternehmen. |



| DISPLAY | | |
|----------------|-----------------|---|
| UNIT | Imperial (Zoll) | - |
| | Metrisch | - |
| BACKLIGHT | AM/PM HH:MM | - |



Fortsetzung auf der nächsten Seite ...

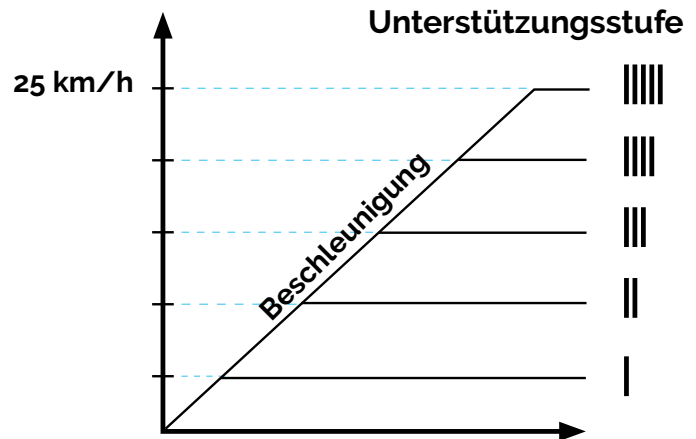
| FAHRMODUS | | |
|--------------------------------------|---|---|
| SPEED (Schnell) | - | - |
| ECO (Normal) | - | - |
| SET DISTANCE (ENTFERNUNG EINSTELLEN) | - | - |

Modus Schnell

Bei der Auswahl dieser Unterstützungsstufe wird das Fahrrad die volle Antriebsleistung bis zum gewählten Geschwindigkeitsniveau zur Verfügung stellen.

Anwendungsgebiete:

Stabile Geschwindigkeit.

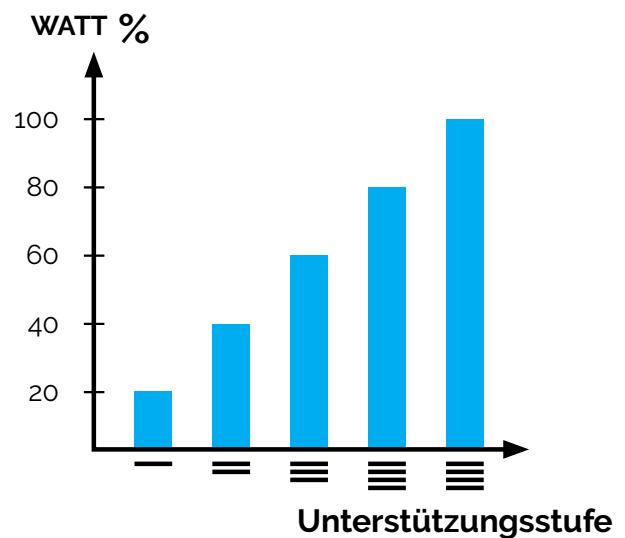


Normaler oder ECO-Modus

Bei der Wahl dieser Unterstützungsstufe wird das Fahrrad eine dosierte Antriebskraft (bei Geschwindigkeiten zwischen 0 und 25 km/h) zur Verfügung stellen.

Anwendungsgebiete:

Variable Geschwindigkeit und entspannte Fahrt.

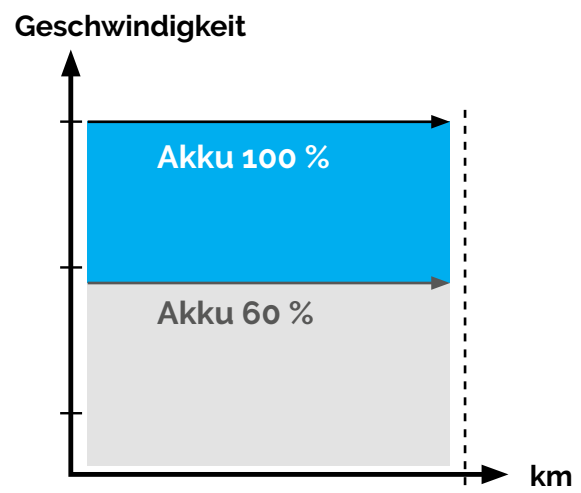


Entfernung einstellen

Nach der Eingabe der Entfernung passt das Fahrrad die Antriebsleistung und den Energieverbrauch so an, dass der Motor während der gesamten Fahrt unterstützt und die gewünschte Entfernung erreicht wird.

Anwendungsgebiete:

Wenn die Fahrtstrecke normalerweise die Akkukapazität übersteigt.



Fehlercodes

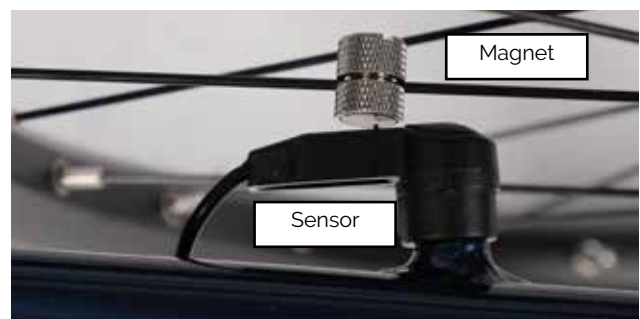
Bei einem Fehler wird ein Code und eine Beschreibung im Infobereich des Displays angezeigt. Wenn auf dem Display ein Fehlercode angezeigt wird, weist dies auf einen Fehler in der elektrischen Anlage hin. Der Motor kann erst gestartet werden, wenn der Fehler behoben ist. Der Fehlercode gibt die Art des Fehlers an.

| FEHLERCODE | ERKLÄRUNG | LÖSUNG |
|------------|----------------------------------|---|
| 1 | Fehler am Motor | Motorstecker prüfen* |
| 2 | Fehler in der Steuerung | Wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| 3 | Fehler am Display | Gashebel in Startstellung bringen. Displaystecker prüfen.* |
| 4 | Niedriger Akkustand | Laden Sie den Akku auf. |
| 5 | Fehler am Bremsensensor | Die Handbremse in Startstellung bringen. Lichtstecker prüfen.* |
| 5 | Nur bei Mittelmotor. | Stecker für Licht und Schaltsensor prüfen.* |
| 6 | Fehler am Geschwindigkeitssensor | Geschwindigkeitssensor, Steckverbindung und Abstand des Magneten zum Sensor prüfen. |
| 7 | Fehler am Akku | Wenden Sie sich bitte wo Sie das Rad gekauft haben. |
| 8 | Systemüberlastung | Steckverbindungen prüfen. * Fahrrad neu starten. |
| 9 | Kommunikationsfehler | Displaystecker prüfen.* |
| 10 | Zu hohe Spannung | Wenden Sie sich bitte wo Sie das Rad gekauft haben. |
| 11 | Fehler am Display | Displaystecker prüfen.* |
| 12 | Temperaturfehler | Belastung reduzieren und Motor abkühlen lassen. |

*Prüfen Sie die Steckverbindungen:

- sind richtig angeschlossen
- keine Feuchtigkeit im Stecker
- die Anschlüsse im Stecker sind nicht beschädigt

Wenn die Lösungen im Fehlercode-Verzeichnis das Problem nicht lösen, wenden Sie sich bitte wo Sie das Rad gekauft haben.



Fehlercode E07: Prüfen Sie, ob der Abstand vom Magneten zum Punkt auf dem Sensor 3-10 mm beträgt.

Downtube 1 Akku

Das Fahrrad ist mit einem in den Fahrradrahmen integrierten Downtube 1 Akku ausgestattet.



Wichtig! Der Akku MUSS immer verriegelt sein, wenn er sich im Rahmen befindet.



Einsetzen des Akkus

Drehen Sie den Schlüssel ganz nach links, um den Akku in den Rahmen einzusetzen.

1. Drücken Sie den Akku mit einer Hand nach oben in den Rahmen.
2. Kippen Sie das kleine Kunststoffteil mit der anderen Hand nach unten und schieben Sie den Akku ganz in den Rahmen.
3. Verriegeln Sie den Akku mit dem Fahrrad, indem Sie den Schlüssel nach rechts drehen.



Verriegeln – nach rechts drehen.

Herausnehmen des Akkus

Denken Sie daran, eine Hand unter den Akku zu halten, bevor Sie sie herausnehmen

1. Drehen Sie den Schlüssel nach links
2. Kippen Sie das kleine Stück Kunststoffteil nach unten und nehmen Sie den Akku aus dem Rahmen.



Das Kunststoffteil bei der (De-)Montage nach unten kippen.

Aufladen des Akkus

Das Aufladen sollte in geschlossenen Räumen oder unter einem Vordach erfolgen, da das Ladegerät nur spritzwassergeschützt ist. Zum Aufladen nur denselben Typ von Ladegerät, das mit dem Akku geliefert wurde, verwenden. Der Akku sollte bei einer Temperatur von 18–20 °C aufgeladen werden. Laden Sie den Akku nur bei Temperaturen zwischen 0°-45 °C.



Bitte beachten: Es ist wichtig, die Reihenfolge der Schritte zum Laden des Akkus einzuhalten, unabhängig davon, ob der Akku im E-Rad eingebaut oder ausgebaut ist.



WICHTIG!

- Wenn Sie den Akku in Innenräumen aufladen, laden Sie ihn in einem Raum auf, in dem ein Rauchmelder installiert ist.
- Stellen Sie das Ladegerät oder den Akku nicht in die Nähe von brennbaren Materialien.
- Laden Sie den Akku nur mit dem Ladegerät auf, das mit dem Akku mitgeliefert wurde.

Anschließen des Ladegeräts

1. Kunststoffabdeckung zur Seite schieben
2. Den Ladestecker des Ladegeräts in die Ladebuchse des Akkus stecken
3. Netzstecker in Steckdose stecken und Ladegerät einschalten



Strom/Ladediode

- Ist das Ladegerät an eine Steckdose angeschlossen, leuchtet die
- LED rot (ohne angeschlossenen Akku)
- Wenn der Akku angeschlossen ist und die LED leuchtet rot, muss geladen werden
- Leuchtet die Diode grün, ist der Akku voll aufgeladen
- Das Ladegerät ausschalten, bevor der Ladestecker von dem Akku abgezogen wird.
- **WICHTIG: Beim Abziehen des Ladesteckers am Stecker und nicht am Kabel ziehen.**
- Schieben Sie die Kunststoffabdeckung zurück, um den Stecker vor Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen.



Allgemeines zum Laden

Wir empfehlen gelegentlich den Akku mindestens 24 Stunden, nachdem die LED grün leuchtet, angeschlossen zu lassen, um ein besseres Gleichgewicht zwischen jeder Zelle in dem Akku zu erreichen.

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wechselt das Ladegerät automatisch in den Erhaltungsmodus und benötigt daher nur sehr wenig Strom. Bei längerem Nichtgebrauch wird empfohlen, den Ladestecker abzuziehen und das Ladegerät auszuschalten.

Registrierung der Garantie

Wir haben für Sie der Kauf schon registriert bei uns und Sie brauchen dann nur Ihrer Quittung aufzubewahren.

Die Garantie beträgt 3 Jahren auf den Motor und 2 Jahren auf dem Akku.

Für versleissteile besteht keine garantie.

Wintereinlagerung

Wenn das E-Bike gelagert wird (mehr als einen Monat), reicht es aus, den Akku einmal pro Monat vollständig aufzuladen. Es wird empfohlen, den Akku zu entfernen, wenn sich die Wetterbedingungen ändern. Um die Qualität des Akkus zu gewährleisten, sollte er bei Raumtemperatur zwischen 0 und 20 °C gelagert werden.

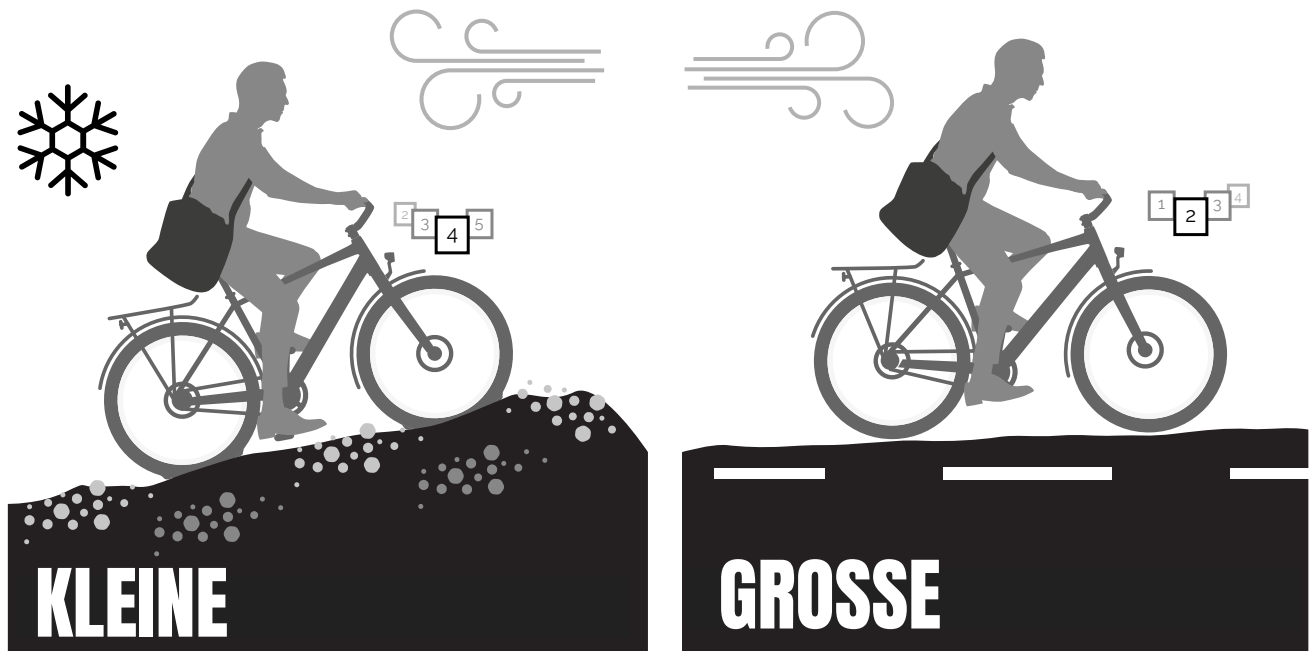
Kapazität und Nutzung

Das E-Bike ist mit einem wartungsfreien Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Der Akku wird ab Werk mit einem Ladestand von ca. 60–80 % geliefert. Bevor Sie das E-Bike in Betrieb nehmen, müssen Sie den Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät vollständig aufladen. Die grüne Ladeanzeige leuchtet, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist.

Beim ersten Aufladen des Akkus wird empfohlen, den Akku mindestens 24 Stunden nach dem Aufleuchten der grünen Diode angeschlossen zu lassen, um ein besseres Gleichgewicht zwischen jeder Zelle in dem Akku zu erreichen.

Viele häufige Ladevorgänge des Li-Ion-Akkus können die Lebensdauer des Akkus verlängern. Beachten Sie, dass die Kapazität des Akkus mit der Zeit abnimmt und bei niedrigeren Temperaturen nachlässt. Geringer Reifendruck, Witterungs- und Windbedingungen, die Straßenbeschaffenheit, das Benutzergewicht sowie der eigene Einsatz haben Auswirkungen auf die Reichweite des Akkus. Als Benutzer haben Sie einen großen Einfluss auf die Reichweite, je nachdem, wie stark Sie durch Treten helfen.

Reichweite



Benutzergewicht: Je nach Belastung des E-Bikes wird die Reichweite beeinflusst. Ein Benutzer mit 100 kg kann nicht so weit fahren wie ein Benutzer mit 75 kg.



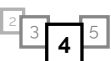
Reifendruck: Der Rollwiderstand nimmt mit abnehmendem Reifendruck zu. Ein E-Bike kann mit demselben Reifen, der auf den zulässigen maximalen Reifendruck aufgepumpt wurde, länger fahren als mit einem niedrigeren Reifendruck.



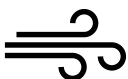
Straßenzustand: Untergründe wie Schotter oder ähnliches bieten einen höheren Rollwiderstand als frisch geteeter Asphalt und wirken sich negativ auf die Reichweite aus.



Temperatur: Der Akku funktioniert am besten bei mittlerer Temperatur, wenn es nicht zu heiß oder zu kalt ist. Je kälter das Wetter ist, desto kürzer ist die Reichweite. Im Winter ist es von Vorteil, den Akku bei Raumtemperatur zu lagern und aufzuladen.



Unterstützungsstufe: Je nachdem, wie viel Unterstützung das E-Bike leisten muss, wird die Reichweite beeinflusst. Bei sonst gleichen Bedingungen haben Sie mit einer niedrigen Unterstützungsstufe eine größere Reichweite.



Wind: Gegenwind erhöht den Widerstand und verringert die Reichweite, während Rückenwind die Reichweite erhöht.

Entsorgung von Teilen

Im Laufe der Zeit nutzen sich Teile des E-Bikes ab. Es wird empfohlen, verschlissene Teile zu sortieren und gemäß den Richtlinien der örtlichen Recyclingstelle zu entsorgen. Altteile wie folgt sortieren und entsorgen:

- Umweltgefährdende Abfälle: Akkus*.
- Elektronik: Motor, Display, Kabel und Beleuchtung
- Kunststoff: Griffe, Schutzbleche und Kettenschutz
- Kleine brennbare Stoffe: Fahrradreifen
- Der Rest des Fahrrads: Metall

Auf diese Weise unterstützen wir die effiziente Nutzung unserer gemeinsamen natürlichen Ressourcen und die Art und Weise, wie wir giftige Abfälle und Schadstoffe entsorgen.

*Akkus sind mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet.



Sie symbolisiert, dass ausgediente Akkus nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden dürfen. Akkus müssen getrennt gesammelt werden, da sie Stoffe enthalten, die die menschliche Gesundheit und die Umwelt schädigen können

Wartung

Die allgemeine Wartung des E-Rades sollte gemäß den Anweisungen im Bedienungsanleitung, das der Verpackung beiliegt, durchgeführt werden.

Achten Sie darauf, dass Verschleißteile wie Reifen, Kette und Bremsklötze bei Bedarf ausgetauscht werden.

Das elektrische System eines E-Bikes erfordert nur wenig Wartung. Bei der jährlichen Wartung des E-Bikes wird empfohlen, die elektrischen Anschlüsse durch ihrer Händler reinigen und schmieren zu lassen.

Bitte beachten: Die Verwendung eines Hochdruckreinigers zur Reinigung des E-Bikes ist NICHT zulässig, da dies die elektrischen Bauteile des E-Bikes beschädigen kann.

Transport

Wenn das E-Bike transportiert werden soll, ist dies auf verantwortungsvolle Weise zu tun. Es wird empfohlen, das Fahrrad auf einem zugelassenen Fahrradträger mit TÜV-Kennzeichnung und speziell für E-Bikes zu transportieren. Da es sich um ein höheres Gewicht als herkömmliche Fahrräder handelt, ist ein Fahrradträger mit größerer Zuladung erforderlich.

Vor dem Transport den Akku ausbauen und das Fahrrad gegen Regen und andere feuchte Witterungsbedingungen abdecken.

Versicherung

Da ein E-Bike in versicherungstechnischer Hinsicht oft als normales Fahrrad betrachtet wird, ist es in der Regel durch eine gewöhnliche Hausratsversicherung abgedeckt.

Denken Sie daran, mit Ihrer Versicherung zu klären, ob eine weitere Versicherung erforderlich ist .

Rahmennummer

Das E-Rad hat eine Rahmennummer, die im Sitzrohr des Rahmens, unter der Kurbel oder auf der Halterung für den Mittelmotor eingeprägt ist.

Die Rahmennummer beginnt mit den Buchstaben WPR, gefolgt von 5 Ziffern und einem Buchstaben.

Wenn das Fahrrad mit einem QR-Code ausgestattet ist, können Sie die Rahmennummer und die Teilenummer auch durch Scannen des Codes am Fahrrad anzeigen lassen.



Fahrradteile montieren und einstellen

Das Fahrrad kommt werksseitig zusammengebaut und damit das Fahrrad möglichst wenig Platz im Karton einnimmt, ist der Lenker gedreht und die Pedale sind mit Bändern am Fahrrad befestigt. Bitte vervollständigen Sie den Zusammenbau des Fahrrads. Darüber hinaus müssen alle Schrauben, Bolzen und Muttern vor der Verwendung nachgezogen werden.

Für den Zusammenbau des Fahrrads benötigen Sie

- Innensechskantschlüssel 3, 5 und 6 mm
- Maulschlüssel 15 mm
- Torx-Schraubendreher T25
- Torx Schraubendreher T20

Montage der Pedale

Das Gewinde der Pedale sollte vor der Montage gefettet werden.

Pedal R

Wird am Mittelteil rechts am Fahrrad befestigt.

1. Drehen Sie zunächst das Pedal mit R auf der rechten Seite des Rahmens mit dem Zahnrad. Pedal in Richtung Vorderrad drehen.
2. Ziehen Sie das Pedal mit einem 15-mm-Schraubenschlüssel fest.

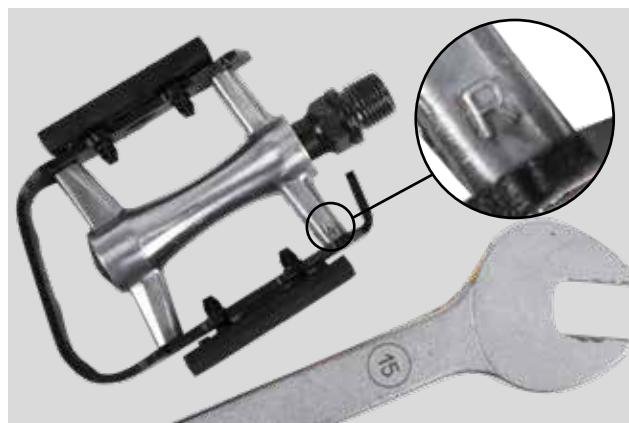
Pedal L

Gegenüber dem Kurbelsatz links montieren

- A. Pedal L auf der linken Seite gegenüber dem Zahnrad montieren. Pedal in Richtung Vorderrad drehen.
- B. Das Pedal mit einem 15-mm-Schraubenschlüssel festziehen.



WICHTIG: Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie das Fahrrad zusammengebaut, justiert und nachgezogen werden soll, wenden Sie sich an eine Fahrradwerkstatt.



Verstellbarer Vorbau

Der Lenker ist zur Seite gedreht und im Steuerrohr lose angezogen. Entfernen Sie zunächst den Kunststoff und das Verpackungsmaterial vom Lenker.

Höhe des Lenkers

1. Drehen Sie den Lenker in die richtige Position, so dass er im rechten Winkel zum Laufrad steht. Heben Sie die Abdeckung aus dem Vorbau.
2. Die Höhe des Vorbaus kann eingestellt werden.

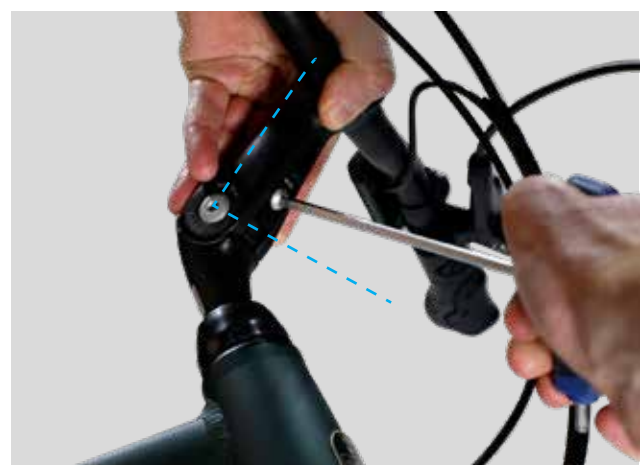
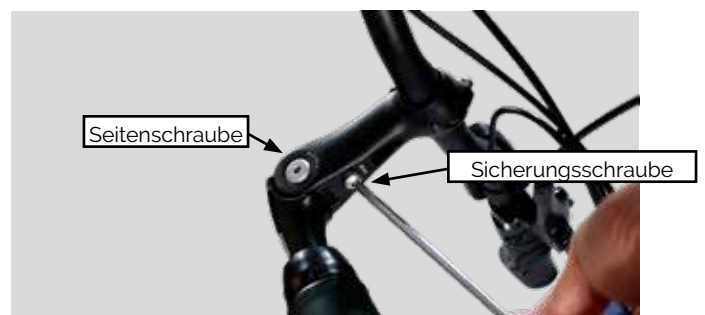
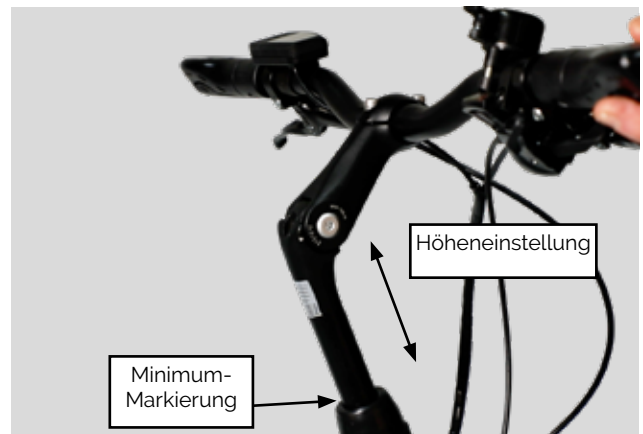
Wichtig: Die Minimum-Markierung am Vorbau MUSS sich unter der Oberseite des Steuerrohrs befinden, wenn der Vorbau festgezogen wird.

4. Ziehen Sie die Dehnschraube im Vorbau mit einem 6 mm Innensechskantschlüssel mit 20-22 Nm an.
5. Prüfen Sie, ob der Lenker sicher befestigt ist. Das Vorderrad zwischen den Beinen fixieren und versuchen, den Lenker aus dem rechten Winkel zum Vorderrad zu drücken.
6. Die Abdeckung wieder anbringen

Winkel des Vorbaus

Der Winkel des Vorbaus kann eingestellt und an den Benutzer angepasst werden.

1. Sicherungsschraube mit 5 mm Innensechskantschlüssel lösen.
2. Den Winkel des Vorbaus einstellen.
3. Sicherungsschraube anziehen mit 12-15 Nm
4. Wenn zum Einstellen des Winkels die Seitenschrauben gelöst werden müssen, müssen diese ebenfalls mit 12-15 Nm angezogen werden.



Lenker

Es kann notwendig sein, den Winkel des Lenkers einzustellen, wenn die Höhe und der Winkel des Vorbaus eingestellt sind.

- Eine Schraube in der Lenkerverbindung mit einem 5-mm-Innensechskantschlüssel lösen.
- Den Winkel des Lenkers einstellen.
- Ziehen Sie die Schraube (A) fest, so dass der Lenker nicht locker ist. Max. 10 Nm



Bremse und Schalthebel

Nach dem Einstellen des Hebels und des Winkels des Lenkers kann es erforderlich sein, den Brems-, Schalthebel, die Klingel und das Display einzustellen.

Brems- und Schalthebel

Zum Einstellen die Innensechskantschrauben lösen (siehe Abbildung rechts). Es wird empfohlen, den Bremshebel horizontal auf 15° zum Boden einzustellen. Die Klingel kann mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers



Display

Darauf achten, die Schrauben im Kunststoff nicht zu fest anzuziehen. Schraube mit 3 mm Innensechskantschlüssel von der Unterseite lösen und den Winkel des Displays einstellen. Das Kabel des Displays sollte unter dem Lenker liegen, wie unten rechts gezeigt.



Sattel

Korrekte Einstellung der Sattelhöhe. Wenn sich das Pedal in der Nähe des Bodens befindet, sollte das Bein leicht am Knie gebeugt sein. Gleichzeitig sollten Sie mit der Unterseite Ihres Schuhs den Boden erreichen können.

Lösen Sie die Schraube an der Seite des Sattelrohrs mit einem 5 mm Innensechskantschlüssel. Nach dem Einstellen die Schraube an der Seite des Sattelrohrs mit dem auf der Sitzrohrschelle angegebenen Drehmoment festziehen.

Wichtig: Die Minimum-Markierung darf nach Einstellung der Sattelhöhe NICHT sichtbar sein. Es besteht sonst die Gefahr, dass die Sattelstütze bricht, wenn die Markierung sichtbar ist.

Der Winkel des Sattels kann durch Lösen der Schraube in der Sattelhalterung eingestellt werden.

- Lösen Sie die Schraube mit einem 6-mm-Innensechskantschlüssel, so dass der Sattel verstellt werden kann.
- Sattelwinkel einstellen
- Die Schraube anziehen, so dass der Sattel nicht locker sitzt. Max. 20 Nm



Vordergabel

Der Stoßdämpfer in der Vordergabel kann mehr oder weniger hart eingestellt werden.

Auf der rechten Seite der Vordergabel befindet sich ein kleines Kunststoffstück, das hochgeklappt werden kann. Vorsichtig nach Plus oder Minus drehen. Durch Drehen gegen Minus wird eine geringere Dämpfung im Gegensatz zu Plus erreicht, hier wird mehr Dämpfung beim Fahren auf unebenen Straßen erzielt.

Bitte beachten: Vorsichtig drehen, da der Griff nicht zu fest angefasst werden kann. Wenn sich der Endanschlag nicht mehr drehen lässt, ist entweder + oder – erreicht.



Laufräder

Die Räder müssen vor der ersten Fahrt geprüft werden. Mit einem 15-mm-Schraubenschlüssel oder einem Schraubenschlüssel die Radmutter an Vorder- und Hinterrädern auf beiden Seiten prüfen.

Die Muttern des Vorderrads auf 25–30 Nm festziehen.

Muttern des Hinterrads auf 30–40 Nm anziehen.

Beim Reifen- oder Schlauchwechsel

- Darauf achten, wie die Muttern und Unterlegscheiben am Fahrrad befestigt sind, wenn das Rad abgenommen wird. Sie müssen beim Wiederanbringen des Rads auf das E-Bike in gleicher Weise angebracht werden.
- Den Bremshebel bei abgebautem Rad nicht betätigen..



Bremsen

Das E-Bike ist mit hydraulischen Scheibenbremsen ausgestattet. Prüfen Sie die Bremsen vor der ersten Fahrt.

Bremsscheiben

Die Schrauben der Bremsscheiben an Vorder- und Hinterrädern auf festen Sitz prüfen. Mit einem Torx-Schraubendreher T25 alle 6 Schrauben prüfen und festziehen, max. Drehmoment 6 Nm.

Treten beim Fahren ohne Betätigung des Bremshebels Geräusche am Bremssattel auf, kann eine Feineinstellung des Bremssattels erforderlich sein.

1. Die beiden Schrauben des Bremssattels lösen.
2. Der Bremssattel sitzt jetzt lose auf dem Beschlag.
3. Bremshebel gedrückt halten und festziehen Schrauben befestigen.

Bitte beachten! Da immer kleinere Unebenheiten an Bremsklötzen und -scheiben vorhanden sind, kann es zu einem metallischen Geräusch der Scheibenbremse kommen, das durch Einstellen nicht entfernt werden kann.

Bremshebel

Beide Bremshebel müssen fest angezogen sein. Es darf nicht möglich sein, den Hebel ganz bis zum Lenker hineinzudrücken.

Prüfen Sie, ob die Bremsen bei niedriger Geschwindigkeit separat funktionieren.

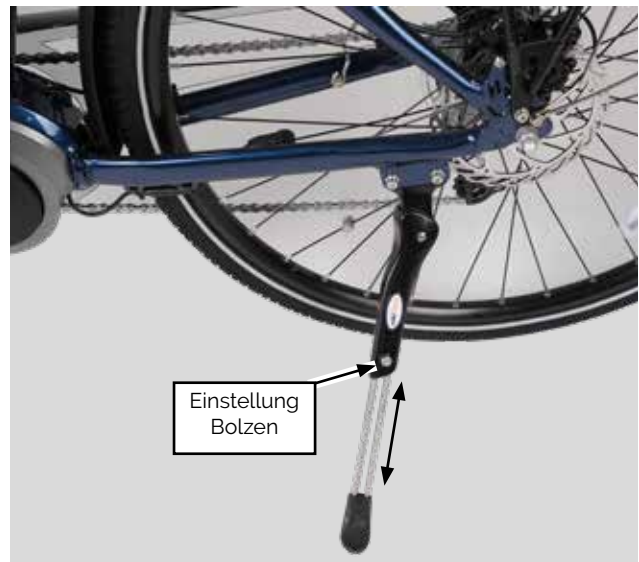


Seitenständer

Der Stützfuß wird mit einem T20 Torx Schraubendreher eingestellt.

- Die Schraube wird mit einem Schraubendreher gelöst.
- Die Länge des Stützfußes wird justiert.
- Die Schraube wird festgezogen.

Justieren Sie den Stützfuß, so dass das Fahrrad senkrecht steht, und ziehen Sie dann 1-2 cm von der Länge des Seitenständers ab.



Reflektoren

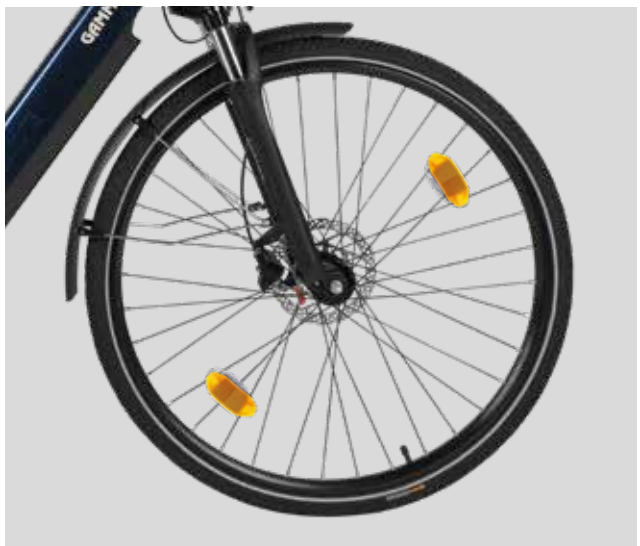
Der Fahrrad wird mit Reflektoren geliefert, die an den Rädern montiert werden müssen. Die Reflektoren werden an den Speichen befestigt.



Sicherheit und gesetzliche Vorschriften

Es ist wichtig, dass Sie als Fahrradfahrer der Sicherheit bei der Benutzung Ihres Fahrrads Priorität geben. Neben der Einhaltung der angegebenen Richtlinien für die korrekte Montage, Einstellung und Wartung des Fahrrads und seiner Teile gibt es einige Sicherheitsvorkehrungen und gesetzliche Anforderungen, die eingehalten werden müssen. Die Straßenverkehrsvorschriften legen die geltenden gesetzlichen Anforderungen fest und auch die Regeln für korrektes Verhalten aller Verkehrsteilnehmer.

Denken Sie daran, sich über die geltenden gesetzlichen Vorschriften für Fahrräder und Sicherheitseinrichtungen



Straßenverkehrsordnung

Elektrofahrräder fallen unter die Straßenverkehrsordnung, ähnlich wie herkömmliche Fahrräder. Näheres dazu erfahren Sie in der StVZO. Sie sollten sich daher im Straßenverkehr wie ein Radfahrer verhalten und entsprechend den Bedingungen fahren. Wir empfehlen die Verwendung eines Fahrradhelms.

In Deutschland sind diese Anforderungen in der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung

Beleuchtung

Bei Fahrten während Dunkelheit sowie bei schlechten Sichtverhältnissen muss das E-Bike mit einer Front- und Rückleuchte ausgestattet sein. Die vordere Leuchte muss ein weißes oder gelbliches Licht abstrahlen, das gut sichtbar sein muss, ohne blendend zu wirken.

Die vordere Leuchte muss auch von den Seiten sichtbar sein. Das Licht muss konstant sein oder mit mind. 120 Blinksignalen pro Minute blinken.

Beachten Sie, dass bei gelber Aufhellung die Lichtquelle konstant bleiben muss.

Die Rückleuchte muß ein rotes Licht abgeben, das gut sichtbar sein muß, ohne blendend zu wirken. Das Rücklicht muss von den Seiten her sichtbar sein. Das Licht muss konstant sein oder mit mind. 120 Blinksignalen pro Minute blinken.

Reflektoren

Ein Fahrrad muss mit mindestens einem weißen Reflektor versehen sein, der von vorne sichtbar ist, sowie einem roten Reflektor, der von hinten sichtbar ist. Jedes Fahrrad muss mit mindestens einem gelben, von den Seiten sichtbaren Reflektor oder weißen, reflektierenden Reifen- oder Felgenseiten versehen sein. Außerdem muss das Fahrrad mit mindestens zwei gelben Rückstrahlern versehen sein, die sich während der Fahrt des Fahrrads bewegen und von hinten sichtbar sind (Pedalreflexe). Alle Reflektoren müssen aus genehmigtem Reflexmaterial sein und bei Beschädigung ausgetauscht werden. Bei Unklarheiten verweisen wir auf die Straßenverkehrszulassungsverordnung.

Bremsen

Das E-Bike muss mit zwei voneinander unabhängigen Bremsen an Vorder- und Hinterrädern ausgestattet sein.

Wichtig! Mit unterschiedlichen Bremsleistungen bei trockener bzw. nasser Witterung ist zu rechnen.

Klingel

Das Fahrrad muss mit einer Klingel am Lenker ausgestattet sein, die deutlich läutet.

Empfehlungen

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, das Fahrrad mit einem sicheren Schloss auszustatten und einen CE-zugelassenen Fahrradhelm zu tragen, wenn das E-Bike verwendet wird.

Technische Daten

Batribike Gamma X/S

| | |
|-------------------------|---|
| Schaltung: | Shimano, 8 Außengänge |
| Bremsen: | Scheibenbremsen vorn und hinten |
| Beleuchtung: | Front- und Rücklicht |
| Display: | Grafisch D400 |
| Motor: | 250 W Mittelmotor, Geschwindigkeitssensor und Freilauf |
| Steuerung: | 250 W, 36 V, max. Geschwindigkeit 25 km/h |
| Modus: | PAS (Pedal Assist System) (EU Norm EN EPAC 15194:2017) |
| Akku-Typ: | Downtube 1 |
| Gewicht: | Siehe CE-Kennzeichnung am Fahrradrahmen |
| Benutzergewicht: | Max. 100 kg. |



BATRIBIKE®